

Medienmitteilung: Jugendparlament

76 Jugendliche beteiligen sich am Jugendparlament

Am Freitag, 7. November 2014 fand das achte Urner Jugendparlament im Rathaus Altdorf statt. Nicht weniger als 76 Jugendliche aus 16 Gemeinden nahmen teil und entschieden über die Vergabe von 7'900 Franken an Jugendprojekte. Weiter richteten sie drei Forderungen an den Gemeindeverband sowie den Regierungsrat.

Frau Landammann Dr. Heidi Z'graggen eröffnete das achte Jugendparlament und zeigte sich ob der regen Teilnahme der Jugendlichen begeistert. „Die Jugendlichen sind unsere Zukunft und somit ein wichtiges Gut, in das der Kanton gerne investiert“, so Z'graggen. Dass das Interesse der Jugendlichen an der Politik weiterhin vorhanden ist, widerspiegeln die zahlreichen Forderungen, die bereits zu Beginn unverfroren ausgesprochen wurden. So forderten die Jugendlichen mehr Freizeit- und Ausgangsangebote oder eine wintersichere Strasse ins Meiental. Zudem stellten die Jugendlichen zahlreiche Projekte vor, für die sie beim Jugendparlament Geld beantragten.

Geldvergabe führt zu hitzigen Debatten

Die Jugendlichen arbeiteten am Morgen mit Vertretern der Jungparteien einen Verteilschlüssel für die eingegangenen Projekte aus. Die Verteilung führte zu hitzigen Debatten: Die Jugendlichen standen hinter ihren Projekten und präsentierten dementsprechend gute Argumente. Die vier Gruppen präsentierten ihren Verteilschlüssel am Nachmittag dem Plenum, welches endgültig über den Verteilungsschlüssel entschied. Insgesamt wurde am Ende neun Vereinen eine finanzielle Unterstützung für ihre Projekte zugesprochen.

Nachholbedarf im Kanton Uri

Das Jugendparlament entschied jedoch nicht nur über die Verteilung von Geldern, sondern auch über die Zukunft der Jugend im Kanton. Die Jugendlichen tauschten sich über bestehende Angebote aus und erarbeiteten konkrete Forderungen. So sehen die Jugendlichen z. B. Nachholbedarf im ÖV-Bereich, wo das Busangebot weiter ausbaufähig ist. Weiterhin aktuell ist die Forderung nach einem Jugendraum in Uri, der ein attraktives Freizeitangebot für Jugendliche bietet und an zentraler Stelle gebaut werden soll. In eine ähnliche Richtung zielt die Forderung nach einem verbesserten Ausgangsangebot im Kanton.

Liveschaltung an die Gemeindeverbandstagung

Der Zufall wollte es, dass der Gemeindeverband am 7. November in Unterschächen tagte. Diese Gelegenheit liess man sich nicht entgehen und organisierte deshalb eine Liveschaltung zum Abschluss des Jugendparlamentes. Die Jugendlichen präsentierten ihre Forderungen den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden, welche direkt auf diese Antworten konnten. So verwiesen die Gemeinden auf bestehende Angebote und die Wichtigkeit, diese zu nutzen. Die Jugendlichen ihrerseits werden ihre Forderungen weiterverfolgen. Sie treffen sich im Frühjahr 2015 mit dem Vorstand des Gemeindeverbands.

Das achte Jugendparlament wurde von Politcast Uri filmisch begleitet. Den Kurzfilm finden Sie hier: http://www.youtube.com/watch?v=QRQCZF0aa1A&feature=youtube_gdata.

Verteilschlüssel

Verein	Projektbeitrag
Jugendtreff Silenen	1700 Fr.
Jugendmusik Altdorf	1700 Fr.
Jugi Seedorf	1500 Fr.
Jungwacht Attinghausen	1500 Fr.
Jubla Spiringen	300 Fr.
Jungwacht Altdorf	300 Fr.
Jugi Bürglen	300 Fr.
Blauring Bürglen	300 Fr.
Jugendlokal Andermatt	300 Fr.